

SUUNTO D4F

BENUTZERHANDBUCH

2017-02-02

1 Sicherheit	4
2 Erste Schritte	9
2.1 Status- und Ansishtsdisplays	9
2.2 Einrichtung	9
2.3 Symbole	10
3 Eigenschaften	12
3.1 Aktivierung und Überprüfungen vor dem Tauchgang	12
3.2 Alarme, Warnungen und Benachrichtigungen	14
3.3 Apnoe-Timer	16
3.4 Hintergrundbeleuchtung	18
3.5 Batterieanzeige	19
3.6 Datumsanzeige	20
3.6.1 Zeit	20
3.6.2 Termin	21
3.6.3 Einheiten	21
3.6.4 Dualzeit	22
3.6.5 Wecker	22
3.7 Display-Kontrast	23
3.8 Tiefenalarm	23
3.9 Tauchhistorie	24
3.9.1 Nummerierung von Tauchgängen	27
3.10 Tauchmodi	27
3.10.1 Freitauchmodus	29
3.11 Tauchzeitalarm	31
3.12 Speicherintervall	31
3.13 Stoppuhr	32
3.14 Oberflächenzeit und Flugverbotszeit	33
3.15 Ton	35

3.16 Wasserkontakt	36
4 Pflege und Support	37
4.1 Hinweise zur Handhabung	37
4.2 Wasserfestigkeit	38
4.3 Batterieaustausch	39
5 Referenzwert	40
5.1 Technische Daten	40
5.2 Gesetzliche Anforderungen	41
5.2.1 CE EMC	41
5.2.2 EN 13319	42
5.3 Handelszeichen	42
5.4 Patenthinweis	42
5.5 Eingeschränkte internationale Garantie	42
5.6 Copyright	45
Index	47

1 SICHERHEIT

Typen der Sicherheitshinweise

 **WARNUNG:** - Weist auf Verfahren oder Situationen hin, die zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen können.

 **ACHTUNG:** - Weist auf Verfahren oder Situationen hin, bei denen das Produkt beschädigt werden kann.

 **HINWEIS:** - Hebt wichtige Informationen hervor.

 **TIPP:** - Weist auf zusätzliche Tipps zur Verwendung der Gerätefunktionen hin.

Vor jedem Tauchgang

Vergewissern Sie sich, dass Sie die Verwendung, Displays und Grenzen Ihrer Tauchgeräte vollständig verstanden haben. Sollten Sie Fragen zu diesem Handbuch oder dem Tauchcomputer haben, kontaktieren Sie Ihren Suunto-Händler noch vor dem Tauchen mit dem Tauchcomputer. Denken Sie stets daran, dass SIE FÜR IHRE EIGENE SICHERHEIT VERANTWORTLICH SIND!

Sicherheitshinweise

⚠️ WARNUNG: TAUCHCOMPUTER DÜRFEN NUR VON GESCHULTEN TAUCHERN VERWENDET WERDEN! Eine unzureichende Ausbildung kann bei jeder Tauchart zu Fehlverhalten führen, das ernste Verletzungen oder den Tod zur Folge haben kann.

⚠️ WARNUNG: Sie müssen die gedruckte Kurzanleitung und die Online-Bedienungsanleitung Ihres Tauchcomputers lesen. Andernfalls besteht die Gefahr schwerwiegender Verwendungsfehler mit Verletzungs- oder gar Todesfolge.

⚠️ WARNUNG: DAS RISIKO EINER DEKOMPRESSIONSERKRANKUNG BESTEHT IMMER! Die individuelle physische Verfassung ist von Person zu Person und tagtäglich unterschiedlich. Diesen Schwankungen kann kein Tauchcomputer Rechnung tragen. Zur Vermeidung der Dekompressionserkrankung sollten Sie sich unbedingt an die vom Instrument angezeigten Belastungsgrenzen halten. Als zusätzliche Sicherheitsmaßnahme sollten Sie regelmäßig einen Arzt zur Untersuchung Ihrer Tauchtauglichkeit aufsuchen.

⚠️ WARNUNG: Wenn Sie einen Herzschrittmacher tragen, empfehlen wir Ihnen, nicht zu tauchen. Tauchen führt zu einer physischen Belastung des Körpers, die für Personen mit Herzschrittmacher ungeeignet sein kann.

⚠️ WARNUNG: Wenn Sie einen Herzschrittmacher tragen, sollten Sie vor der Verwendung dieses Geräts Ihren Arzt konsultieren. Der Herzschrittmacher kann durch die induktive Frequenz des Geräts gestört werden.

⚠️ WARNUNG: Obwohl unsere Produkte allen Branchennormen entsprechen, können durch den Hautkontakt mit dem Produkt allergische Reaktionen oder Hautirritationen hervorgerufen werden. Verwenden Sie das Gerät in diesem Fall nicht weiter und suchen Sie einen Arzt auf.

⚠️ WARNUNG: Nicht für Berufstaucher geeignet! Suunto-Tauchcomputer werden ausschließlich für Sporttaucher entwickelt. Die Ansprüche an kommerzielle oder beruflich agierende Tauchvorgänge können den Taucher zu Tiefen und Umgebungen führen, die das Risiko einer Dekompressionserkrankung (DCS) erhöhen. Aus diesem Grund rät Suunto dringend vom Einsatz dieses Geräts bei professionellen oder vergleichbaren Tauchaktivitäten ab.

⚠️ WARNUNG: BENUTZEN SIE BACK-UP-INSTRUMENTE! Achten Sie darauf, zusätzliche Instrumente wie einen Tiefenmesser, einen Zeitmesser oder eine Uhr zu verwenden.

⚠️ WARNUNG: Aus Sicherheitsgründen sollten Sie niemals allein tauchen. Tauchen Sie mit einem Partner dem Sie vertrauen können. Sie sollten sich auch für einen längeren Zeitraum nach dem Tauchgang in Gesellschaft aufhalten, da eine mögliche DCS nicht unbedingt sofort oder durch Aktivitäten an der Oberfläche ausgelöst wird.

⚠️ WARNUNG: FÜHREN SIE VORAB-CHECKS DURCH! Überprüfen Sie vor jedem Tauchgang, dass Ihr Tauchcomputer ordnungsgemäß funktioniert. Prüfen Sie, ob das Display funktioniert, der Batteriestand ausreichend ist und so weiter.

⚠️ WARNUNG: Überprüfen Sie Ihren Tauchcomputer während eines Tauchgangs regelmäßig. Sollte eine scheinbare Fehlfunktion vorliegen, brechen Sie den Tauchgang sofort ab und kehren Sie sicher zur Oberfläche zurück.

⚠️ WARNUNG: VERWENDEN SIE KEIN TEIL IHRES TAUCHCOMPUTERS MIT GASGEMISCHEN, DEREN SAUERSTOFFANTEIL ÜBER 40 % LIEGT! Gasgemische mit höherem Sauerstoffanteil können zu Feuer oder Explosion mit Verletzungs- oder Todesfolge führen.

 **WARNUNG:** Das Suunto USB-Kabel nicht in Bereichen verwenden, in welchen entflammbare Gase vorhanden sind. Dadurch könnte eine Explosion ausgelöst werden.

 **WARNUNG:** Das Suunto USB-Kabel darf in keiner Weise auseinander- oder umgebaut werden. Dadurch könnten Stromschläge oder Feuer ausgelöst werden.

 **WARNUNG:** Verwenden Sie das Suunto USB-Kabel nicht, wenn es ganz oder teilweise beschädigt ist.

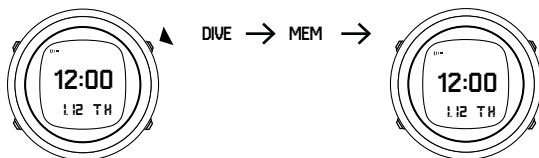
 **ACHTUNG:** Lassen Sie die Verbindungsstifte des USB-Kabels KEINE leitfähigen Unterlagen berühren. Dies kann zu einem Kurzschluss im Kabel führen, wodurch es unbenutzbar würde.

2 ERSTE SCHRITTE

2.1 Status- und Ansichtsdisplays

Suunto D4f hat drei Hauptmodi: **ZEIT**, **TAUCHEN** und **SPEICHER**. Drücken Sie zum Ändern der Modi auf [MODE].

Sofern der Modus **DIVE** (Tauchen) nicht ausgeschaltet ist, schaltet der Suunto D4f automatisch in den Modus **DIVE** (Tauchen), wenn Sie sich mehr als 1,2 m unter Wasser befinden.



Die Ansichten in der unteren Zeile, durch die Sie mit [DOWN] und [UP] scrollen können, sind in den Zeit- und Tauchmodi unterschiedlich.

2.2 Einrichtung

Damit Sie alle Möglichkeiten Ihres Suunto D4f voll ausschöpfen können, sollten Sie sich etwas Zeit zum Lesen dieser Anleitung nehmen und sich mit den Modi und Einstellungen vertraut machen. Stellen Sie absolut sicher, dass Sie alle gewünschten Einstellungen vorgenommen haben, bevor Sie ins Wasser gehen.

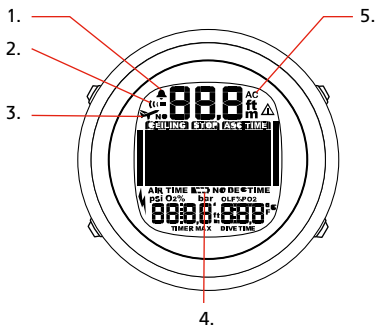
Erste Schritte:

1. Halten Sie zum Aktivieren des Gerätes eine Taste gedrückt, bis sich das Display einschaltet.
2. Halten Sie [DOWN] gedrückt, um die **General Settings** (Allgemeinen Einstellungen) aufzurufen.
3. Zeit einstellen. Siehe *3.6.1 Zeit*.
4. Datum einstellen. Siehe *3.6.2 Termin*.
5. Einheiten einstellen. Siehe *3.6.3 Einheiten*.
6. Drücken Sie zum Beenden der Einstellungen auf [MODE].

Der standardmäßig eingestellte Tauchmodus ist **Free** (Free). Weitere Informationen zu den Tauchmodi finden Sie unter *3.10 Tauchmodi*.

2.3 Symbole

Die Suunto D4f verwendet folgende Symbole:



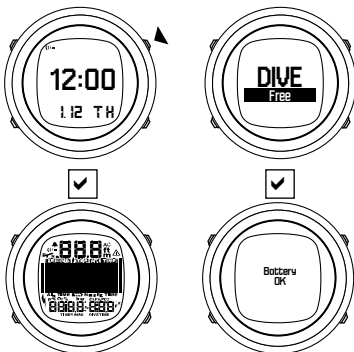
Symbol	Beschreibung
1	Täglicher Alarm
2	Tauchalarm
3	Nicht fliegen
4	Batterieladestand niedrig
5	Aktivierter Wasserkontakt

3 EIGENSCHAFTEN

3.1 Aktivierung und Überprüfungen vor dem Tauchgang

Der Tauchmodus wird automatisch aktiviert, wenn Sie tiefer als 1,2 m tauchen, es sei denn er wurde ausgeschaltet. Sie sollten jedoch vor dem Tauchgang auf den Tauchmodus umschalten, und den Batteriezustand, die Anzeige und so weiter überprüfen.

Jedes Mal, wenn Ihr Suunto D4f in den Tauchmodus versetzt wird, werden eine ganze Reihe automatischer Überprüfungen durchgeführt. Alle grafischen Displayelemente werden eingeschaltet und die Hintergrundbeleuchtung und Pieptöne werden aktiviert. Nachfolgend wird der Batteriestand überprüft.



Es wird dringend empfohlen, vor Antritt einer Tauchreise auf den Tauchmodus umzuschalten, um sicherzustellen, dass alle Funktionalitäten ordnungsgemäß funktionieren.

Der Suunto D4f wechselt nach den automatischen Überprüfungen in den Oberflächenmodus. Sie sollten zu diesem Zeitpunkt, noch bevor Sie ins Wasser gehen, manuelle Überprüfungen durchführen.

Vergewissern Sie sich, dass:

1. Der Suunto D4f im richtigen Modus ist und die Displays vollständig angezeigt werden.
2. Das Einheitensystem korrekt ist.
3. Korrekte Temperatur- und Tiefenwerte angezeigt werden.
4. Der Alarm Pieptöne sendet.

3.2 Alarmer, Warnungen und Benachrichtigungen

Der Suunto D4f verfügt über akustische und visuelle Alarmer, die Ihnen anzeigen, wenn wichtige Grenzwerte oder Voreinstellungen erreicht werden.

Die einzige akustische Alarmart zeigt niedrige Priorität an:

Alarmart	Tonmuster	Dauer
Niedrige Priorität		0,8 Sek. Ton + 3,2 Sek. Pause

Zusätzlich gibt es zwei akustische Anleitungsbenachrichtigungen:

Piepton bei Anweisungen	Tonmuster	Interpretation
Aufstieg		Aufstieg beginnen
Abstieg		Abstieg beginnen

Um die Batterielebensdauer zu schonen, zeigt der Suunto D4f Daten während der Alarmpausen an.

Alarmer mit niedriger Priorität:

Alarmart	Alarmgrund
Alarm mit niedriger Priorität, zweimal wiederholt. Der Wert für die maximale Tiefe blinkt	Die festgelegte maximale Tiefe oder die maximale Tiefe für das Gerät wurde überschritten. Bestätigen Sie den Alarm durch Drücken einer beliebigen Taste.
Alarm mit niedriger Priorität, zweimalige Wiederholung; der Wert für die Tauchzeit blinkt	Die festgelegte Tauchzeit wurde überschritten. Bestätigen Sie den Alarm durch Drücken einer beliebigen Taste.
Alarm mit niedriger Priorität. Der Wert für die maximale Tiefe blinkt.	Die festgelegte Tiefe wurde erreicht. Bestätigen Sie den Alarm durch Drücken einer beliebigen Taste.
Alarm mit niedriger Priorität, Der Wert für die Oberflächenzeit blinkt.	Dauer der Oberflächenzeit bis zum nächsten Tauchgang. Bestätigen Sie den Alarm durch Drücken einer beliebigen Taste.

Visuelle Alarme

Symbol auf dem Display	Anzeige
	Fliegen Sie nicht (nach einem einzelnen Freitauchgang von 10 Minuten)

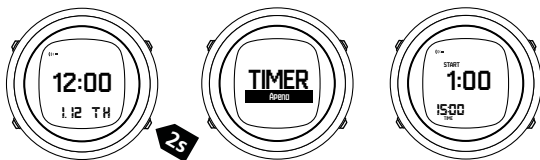
3.3 Apnoe-Timer

Mit dem Apnoe-Timer können Sie Intervalle beim Freitauchen trainieren. Sie können folgende Einstellungen anpassen:

- **Vent.** (Vent.): ventilation time (Beatmungszeit); der Startpunkt für die Dauer Ihrer Atemzeit. Die Zeit wird bei jedem Intervall schrittweise um die Zuwachsrate erhöht.
- **Incr** (Incr): increment time (Zuwachsrate); sie wird der Beatmung bei jedem Intervall hinzugefügt. Wenn sich beispielsweise Ihre Beatmung auf 1,00 Minuten beläuft und Ihre Zuwachsrate 30 Sekunden beträgt, liegt das erste Intervall für die Beatmung bei 1,00, das zweite bei 1,30, das dritte bei 2,00 Minuten und so weiter.
- **Repeats** (Wiederholungen): Anzahl der Intervalle

Apnoe-Timer-Einstellungen anpassen:

1. Halten Sie zum Öffnen des Apnoe-Timers die Taste [UP] im Zeitmodus gedrückt.



2. Halten Sie zum Öffnen der Apnoe-Timer-Einstellungen die Taste [DOWN] gedrückt.
3. Passen Sie die Beatmungszeit mit [UP] oder [DOWN] an und bestätigen Sie mit [SELECT].
4. Passen Sie die Zuwachsrate mit [UP] oder [DOWN] an und bestätigen Sie mit [SELECT].
5. Passen Sie die Anzahl der Intervalle mit [UP] oder [DOWN] an und bestätigen Sie mit [SELECT].

So verwenden Sie den Apnoe-Timer:

1. Drücken Sie zum Starten des ersten Intervalls auf [SELECT]. Der Timer zählt bis zur Beatmungszeit herunter. Der Countdown wird bis zu 30 Sekunden nach der definierten Beatmungszeit weitergezählt.
2. Starten Sie den Apnoe-Zyklus durch Drücken auf [SELECT]. Sie können dies jederzeit während des Beatmungs-Countdowns starten.

In der Uhr sind keine Apnoe-Zeiten definiert. Sie können die Länge oder Kürze wunschgemäß festlegen.

3. Drücken Sie zum Starten des nächsten Beatmungszyklus erneut auf [SELECT].

4. Wiederholen Sie die Schritte bis zum Ende der festgelegten Intervallanzahl.
5. Beenden Sie den Apnoe-Timer durch Drücken von [MODE]. Sie können den Apnoe-Timer zurücksetzen indem Sie [SELECT] gedrückt halten.

Der Apnoe-Timer unterstützt bis zu 20 Intervalle, jedoch hängt dies von den Beatmungszeiten und Zuwachsraten ab. Der letzte Beatmungszyklus muss mindestens 0,05 Sekunden und darf höchstens 20 Minuten lang sein.

 **WARNUNG:** Wer Tauchgänge mit Atemhalten unternimmt, geht das Risiko eines sogenannten Schwimmbad-Blackouts (SWB) ein, einer plötzlichen Ohnmacht aufgrund von Sauerstoffmangel.

3.4 Hintergrundbeleuchtung

Drücken Sie zum Aktivieren der Hintergrundbeleuchtung im Tauchmodus auf [MODE].

Andernfalls halten Sie die Taste [MODE] gedrückt, bis die Hintergrundbeleuchtung aktiviert ist.

Sie können definieren, wie lange die Hintergrundbeleuchtung nach dem Aktivieren eingeschaltet bleibt, oder sie komplett ausschalten.

Dauer der Hintergrundbeleuchtung einstellen:

1. Halten Sie im Zeitmodus die Taste [DOWN] gedrückt.
2. Scrollen Sie durch Drücken von [DOWN] zu **BACKLIGHT** (Hintergrundbeleuchtung) und drücken Sie dann auf [SELECT].

3. Stellen Sie Dauer mit die den Tasten [DOWN] oder [UP] ein, oder schalten Sie sie aus.
4. Drücken Sie zum Speichern und Zurückkehren zu den Einstellungen auf [MODE].

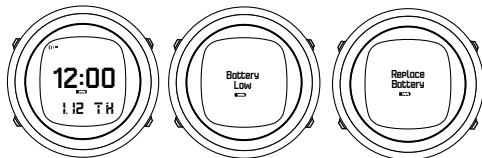


HINWEIS: Wenn die Hintergrundbeleuchtung ausgeschaltet ist, wird sie beim Ertönen eines Alarms nicht aktiviert.

3.5 Batterieanzeige

Temperaturen und interne Oxidierung können sich auf die Batteriespannung auswirken. Wenn Sie Ihren Suunto D4f längere Zeit nicht, oder bei kalten Temperaturen, verwendet haben, kann eine Warnung über niedrigen Batteriestand angezeigt werden, obwohl die Batterie noch über ausreichend Kapazität verfügt.

Kehren Sie in diesem Fall in den Tauchmodus zurück und überprüfen Sie den Batteriestatus. Wenn der Batteriestand niedrig ist, wird die Warnung Batterieladestand niedrig angezeigt.



Wenn das Symbol für niedrigen Batteriestand im Oberflächenmodus angezeigt wird, oder das Display ausgeblenden

erscheint, kann der Batteriestand zu niedrig sein. Der Austausch der Batterie wird empfohlen.



HINWEIS: Aus Sicherheitsgründen können weder die Hintergrundbeleuchtung noch akustische Signale (Ton) aktiviert werden, wenn die Warnung für niedrigen Batteriestand angezeigt wird.

3.6 Datumsanzeige

Im Suunto D4f wird standardmäßig die Datumsanzeige angezeigt.

3.6.1 Zeit

In den Zeiteinstellungen können Sie die Stunden, Minuten, Sekunden und das Tagesformat (12 oder 24 Stunden) einstellen.

Zeit einstellen:

1. Halten Sie im Zeitmodus die Taste [DOWN] gedrückt.
2. Scrollen Sie durch Drücken von [UP] zu **Time** (Zeit) und drücken Sie dann auf [SELECT].
3. Stellen Sie die Zeit mit [DOWN] oder [UP] ein und bestätigen Sie mit [SELECT].
4. Wiederholen Sie die Einstellungen für Minuten und Sekunden. Legen Sie das Stundenformat mit [DOWN] oder [UP] fest und bestätigen Sie mit [SELECT].
5. Drücken Sie zum Beenden auf [MODE].

3.6.2 Termin

Das Datum und der Wochentag werden im Zeitmodus in der unteren Zeile angezeigt. Drücken Sie zum Umschalten zwischen den Ansichten auf [DOWN].

Datum einstellen:

1. Halten Sie im Zeitmodus die Taste [DOWN] gedrückt.
2. Scrollen Sie durch Drücken von [UP] zu **Date** (Datum) und drücken Sie dann auf [SELECT].
3. Stellen Sie das Jahr mit [DOWN] oder [UP] ein und bestätigen Sie mit [SELECT].
4. Wiederholen Sie den Schritt für die Einstellung von Monat und Tag.
5. Drücken Sie zum Beenden auf [MODE].

3.6.3 Einheiten

In der Einheiteneinstellung können Sie wählen, ob Einheiten metrisch oder imperial (US-System) angezeigt werden.

1. Halten Sie im Zeitmodus die Taste [DOWN] gedrückt.
2. Scrollen Sie durch Drücken von [UP] zu **Units** (Einheiten) und drücken Sie dann auf [SELECT].
3. Drücken Sie auf [DOWN], um zwischen **Metric** (Metrisch) und **Imperial** (Imperial) umzuschalten und bestätigen Sie mit [SELECT].
4. Drücken Sie zum Beenden auf [MODE].

3.6.4 Dualzeit

Mit der Dualzeit können Sie die aktuelle Uhrzeit in einer zweiten Zeitzone anzeigen. Nach Drücken auf [DOWN] wird die Dualzeit im Display des Zeitmodus unten links angezeigt.

Dualzeit einstellen:

1. Halten Sie im Zeitmodus die Taste [DOWN] gedrückt.
2. Scrollen Sie durch Drücken von [UP] zu **Dual Time** (Dualzeit) und drücken Sie dann auf [SELECT].
3. Stellen Sie die Zeit mit [DOWN] oder [UP] ein und bestätigen Sie mit [SELECT].
4. Wiederholen Sie die Einstellung für Minuten.
5. Drücken Sie zum Beenden auf [MODE].

3.6.5 Wecker

Der Suunto D4f verfügt über eine tägliche Alarmfunktion, die für einmaligen Alarm, für Wochentage oder für jeden Tag eingestellt werden kann.

Wenn der tägliche Alarm aktiviert wird, blinkt das Fenster und der Alarm ertönt für 60 Sekunden. Sie können den Alarm durch Drücken einer beliebigen Taste stoppen.

Täglichen Alarm einstellen:

1. Halten Sie im Zeitmodus die Taste [DOWN] gedrückt.
2. Scrollen Sie durch Drücken von [UP] nach oben zu **Alarm** (Alarm) und danach auf [Select.]
3. Wählen Sie die Aktivierung des Alarms mit [DOWN] oder [UP] und bestätigen Sie mit [Select].

Sie können zwischen **OFF** (Aus), **ONCE** (Einmal), **WEEKDAYS** (Wochentage), oder **EVERY DAY** (Jeden Tag) wählen.

4. Stellen Sie die Zeit mit [DOWN] oder [UP] ein und bestätigen Sie mit [SELECT].
5. Wiederholen Sie die Einstellung für Minuten.
6. Drücken Sie zum Beenden auf [MODE].

3.7 Display-Kontrast

Sie können den Display-Kontrast Ihren Vorlieben anpassen, oder auch, um den sich verändernden Tauchbedingungen Rechnung zu tragen.

1. Halten Sie im Zeitmodus die Taste [DOWN] gedrückt.
2. Scrollen Sie durch Drücken von [UP] zu **Contrast** (Kontrast) und drücken Sie dann auf [Select].
3. Ändern Sie den Kontrast mit den Tasten [DOWN] oder [UP] in einer Skala von 0 (niedrigste Einstellung) zu 10 (höchste Einstellung).
4. Drücken Sie zum Beenden auf [MODE].

3.8 Tiefenalarm

Standardmäßig ertönt der Tiefenalarm bei 30 m. Sie können die Tiefe Ihren persönlichen Vorlieben anpassen oder den Alarm ausschalten.

Anpassen des Tiefenalarms:

1. Halten Sie im Tauchmodus die Taste [DOWN] zum Öffnen der Einstellungen gedrückt.

2. Scrollen Sie durch Drücken von [UP] zu **Depth Alarm** (Tiefenalarm) und danach auf [SELECT].
3. Drücken Sie zum Ein- bzw. Ausschalten des Alarms auf [UP] und bestätigen Sie mit [SELECT].
4. Passen Sie die Tiefe mit [DOWN] oder [UP] an und bestätigen Sie mit [SELECT].
5. Drücken Sie zum Beenden auf [MODE].

Wenn der Tiefenalarm aktiviert wird, blinkt das Hintergrundlicht und der akustische Alarm für niedrige Priorität ertönt. Bestätigen Sie den Alarm durch Drücken einer beliebigen Taste.

3.9 Tauchhistorie

Das detaillierte Logbuch und die Tauchhistorie finden Sie im Speichermodus des Suunto D4f.

Das Logbuch enthält ein durchdachtes Tauchprofil für jeden aufgezeichneten Tauchgang. Die zeitlichen Abstände zwischen den im Protokoll gespeicherten Datenpunkten basieren auf dem konfigurierbaren Speicherintervall (siehe *3.12 Speicherintervall*).

Die Tauchhistorie bietet eine Zusammenfassung aller aufgezeichneten Tauchgänge.

Öffnen der Tauchhistorie:

1. Drücken Sie auf [MODE] bis **MEM** (MEM) angezeigt wird.
2. Sie können zwischen **History** (Historie) und **Logbook** (Logbuch) durch Drücken auf [DOWN] oder [UP] wechseln.
3. Wenn Sie sich die Historie oder das Logbuch ansehen, können Sie auch auf [MODE] drücken, um zurückzugehen und das

andere zu wählen. Drücken Sie zum Beenden ein zweites Mal auf [MODE].

Historie

In der geöffneten Ansicht der Tauchhistorie können Sie zwischen **Scuba History** (Gerätetauchhistorie) und **FREE DIVE HISTORY** (Freitauchhistorie) durch Drücken von [DOWN] oder [UP] wechseln.

Die Gerätetauchhistorie enthält die Zusammenfassung von Folgenden:

- Tauchstunden (wenn ein einzelner Tauchgang länger als zehn Minuten dauerte)
- Gesamtanzahl der Tauchgänge
- Maximale Tiefe

In der Gerätetauchhistorie werden maximal 999 Tauchgänge und 999 Tauchstunden aufgezeichnet. Nach dem Erreichen dieser Grenzwerte werden die Zähler auf Null zurückgesetzt.

Die Freitauchhistorie enthält Folgendes:

- die tiefsten und die längsten Tauchgänge aller Freitauchgänge
- die kumulative Tauchzeit in Stunden und Minuten
- die Gesamtanzahl der Tauchgänge

In der Freitauchhistorie werden maximal 999 Tauchgänge und 99:59 Tauchstunden aufgezeichnet. Nach dem Erreichen dieser Grenzwerte werden die Zähler auf Null zurückgesetzt.

Logbuch

Öffnen des Logbuchs:

1. Drücken Sie dreimal auf [MODE], bis Sie in den Modus **MEM** gelangt sind.
2. Mit der Taste [UP] können Sie das **Logbook** (Logbuch) auswählen.
3. Scrollen Sie mit [DOWN] oder [UP] zu dem Protokoll, das Sie ansehen möchten, und drücken Sie auf [SELECT].
4. Drücken Sie zum Scrollen durch die Seiten auf [SELECT].
5. Drücken Sie zum Beenden auf [MODE].

Jedes Protokoll besteht aus drei Seiten:

1. Zusammenfassung
 - maximale Tiefe
 - Datum des Tauchgangs
 - Art des Tauchgangs (erkennbar am ersten Buchstaben des Tauchmodus, **F** (F) für **Free** (Free)- und **G** (G) für **Gauge** (Gauge)-Modus, falls Tauchgang zehn Minuten überstieg)
 - Beginnzeit des Tauchgangs
 - Nummer des Tauchgangs, vom ältesten zum neuesten
 - Gesamttauchzeit (in Minuten)
2. Oberflächenzeit
 - maximale Tiefe
 - Oberflächenzeit nach dem vorherigen Tauchgang
 - Durchschnittliche Tiefe
3. Tauchprofil
 - Grafik des Tauchprofils
 - Wassertemperatur
 - Tiefen-/Zeitprofil des Tauchgangs

Drücken Sie auf [UP], um schrittweise durch die Grafik des Tauchprofils zu gehen, oder halten Sie [UP] gedrückt, um automatisch zu scrollen.

Die Grafik des Tauchprofils zeigt die Tauchdaten von Punkt zu Punkt an.

Zwischen den ältesten und neuesten Tauchgängen wird der Text **End of Logs** (Ende der Protokolle) angezeigt.

Die Kapazität des Logbuchs hängt von den Speicherintervallen ab. In der Standardeinstellung (2 Sek.) liegt die Kapazität bei ca. 3,5 Stunden.

Die ältesten Tauchgänge werden gelöscht, wenn der Speicher voll ist und neue Tauchgänge hinzugefügt werden.

Der Speicherinhalt bleibt auch bei Batteriewechsel erhalten (vorausgesetzt, dass die Batterie gemäß den Anweisungen ausgetauscht wurde).

3.9.1 Nummerierung von Tauchgängen

Mehrere Tauchgänge am selben Tag gelten als Wiederholungstauchgänge derselben Serie.

Die Tauchgänge jeder Serie werden nummeriert. Der erste Tauchgang einer Serie ist **DIVE 1** (Tauchgang 1), der zweite ist **DIVE 2** (Tauchgang 2) usw.

3.10 Tauchmodi

Der Suunto D4f verfügt über folgende Tauchmodi:

- **Free** (Freitauchen): für Freitauchgänge

- **Off (Aus):** Schaltet den Tauchmodus komplett aus. Der Tauchcomputer schaltet den Tauchmodus unter Wasser nicht automatisch ein und der Planungsmodus für Tauchgänge ist ausgeblendet.

Standardmäßig ist beim Aufrufen des Tauchmodus der Modus **Free** (Free) aktiviert. Sie können in den allgemeinen Einstellungen ändern, welcher Modus aktiviert sein soll, oder den Tauchmodus ausschalten.

 **TIPP:** Der Tauchmodus kann während Zeiträumen, in denen Sie keinen Tauchcomputer benötigen, ausgeschaltet werden.

Tauchmodi ändern:

1. Halten Sie im Zeitmodus die Taste [DOWN] gedrückt.
2. Drücken Sie zum Aufrufen des **Dive Mode** (Tauchmodus) auf [SELECT].
3. Wechseln Sie zum gewünschten Modus mit [UP] oder [DOWN] und bestätigen Sie mit [SELECT].
4. Drücken Sie zum Beenden auf [MODE].

Jeder Tauchmodus verfügt über eigene Einstellungen, die Sie anpassen müssen, während Sie sich im jeweiligen Modus befinden.

Modifizieren der Einstellungen in den Tauchmodi:

1. Halten Sie im jeweiligen Tauchmodus die Taste [DOWN] gedrückt.
2. Drücken Sie zum Scrollen durch die Einstellungen auf [DOWN] oder [UP].
3. Wählen Sie eine Einstellung mit [SELECT] aus.

4. Passen Sie die Einstellung mit [DOWN] oder [Up] an und bestätigen Sie mit [SELECT].
5. Drücken Sie zum Beenden auf [MODE].

3.10.1 Freitauchmodus

Im **Free**-Modus (Freitauchmodus) kann der Suunto D4f als Instrument zum Freitauchen verwendet werden. Die Tauchzeit wird in Minuten und Sekunden in der Mitte des Displays angezeigt.

Freitauchen beginnt bei 1,2 m (4 ft) und endet, wenn Sie in eine Tiefe von weniger als 0,9 m (3 ft) gelangen.

Der Modus **Free** (Freitauchen) verfügt über folgende Einstellungen:

- Meldungen zur Tauchtiefe (siehe *3.10.1.1 Meldungen zur Tauchtiefe*)
- Tiefenalarm (siehe *3.8 Tiefenalarm*)
- Tauchzeitalarm (siehe *3.11 Tauchzeitalarm*)
- Oberflächen-Timer (siehe *3.10.1.2 Oberflächen-Countdown-Timer*)
- Speicherintervall (siehe *3.12 Speicherintervall*)

3.10.1.1 Meldungen zur Tauchtiefe

Sie können im Freitauchmodus bis zu fünf voneinander unabhängige Meldungen zur Tauchtiefe definieren, beispielsweise, um Sie auf Freifallbeginn oder Mouth-Fill hinzuweisen. Jede Meldung erfolgt an einer definierten Tauchtiefe und kann ein- und ausgeschaltet werden.

Wenn Sie die Tiefe für die Meldung erreicht haben, beginnt die Hintergrundbeleuchtung zu blinken und der akustische Alarm für niedrige Priorität ertönt.

Meldungen zur Tauchtiefe definieren:

1. Halten Sie im Modus **Free** (Freitauchen) die Taste [DOWN] gedrückt.
2. Drücken Sie auf [SELECT], um die Einstellungen für **Depth Notify** (Meldungen zur Tauchtiefe) zu öffnen.
3. Scrollen Sie mit [DOWN] oder [UP] durch die Meldungen und öffnen Sie eine Meldung mit [SELECT].
4. Drücken Sie auf [DOWN] oder [UP], um die Meldung ein- bzw. auszuschalten und bestätigen Sie mit [SELECT].
5. Passen Sie die Tiefe mit [DOWN] oder [UP] an und bestätigen Sie mit [SELECT].
6. Scrollen Sie zur nächsten Meldung, die Sie modifizieren möchten, oder drücken Sie zum Beenden auf [MODE].

3.10.1.2 Oberflächen-Countdown-Timer

Beim Freitauchen können Sie sich mit dem Oberflächen-Countdown-Timer auf Ihren nächsten Tauchgang vorbereiten. Der Suunto D4f beginnt mit dem Countdown sobald Sie eine Wassertiefe von 1,2 m erreicht haben.

Einstellen der Countdown-Zeit:

1. Halten Sie im Modus **Free** (Freitauchen) die Taste [DOWN] gedrückt.
2. Drücken Sie auf [UP], um zur **Surf. Time Notify** (Info Oberflächenzeit) zu scrollen.

3. Drücken Sie auf [DOWN] oder [UP], um den Timer einzuschalten und bestätigen Sie mit [SELECT].
4. Passen Sie die Dauer des Countdowns mit [DOWN] oder [UP] an und bestätigen Sie mit [SELECT].
5. Drücken Sie zum Beenden auf [MODE].

3.11 Tauchzeitalarm

Der Tauchzeitalarm kann für mehr Tauchsicherheit zu verschiedenen Zwecken aktiviert werden. Es ist ein einfacher Countdown-Timer im Minutentakt.

Tauchalarm einstellen:

1. Halten Sie in einem relevanten Tauchmodus die Taste [DOWN] gedrückt.
2. Drücken Sie auf [DOWN] oder [UP], um zu **ALARM TIME** (Alarmzeit) zu scrollen.
3. Drücken Sie zum Einschalten des Alarms auf [UP] und bestätigen Sie mit [SELECT].
4. Passen Sie die Dauer mit [UP] oder [DOWN] an und bestätigen Sie mit [SELECT].
5. Drücken Sie zum Beenden auf [MODE].

3.12 Speicherintervall

Mit dem Speicherintervall wird gesteuert, wie oft Informationen eines Tauchgangs im Logbuch gespeichert werden. Werkseitig ist ein Speicherintervall von 2 Sekunden eingestellt.

Ändern des Speicherintervalls:

1. Halten Sie im Tauchmodus die Taste [DOWN] gedrückt.

2. Blättern Sie mit der Taste [UP] zu **Sample Rate** (Speicherintervall) und drücken Sie [SELECT].
3. Drücken Sie auf [DOWN] oder [UP], um das Intervall zu ändern und bestätigen Sie mit [SELECT].
4. Drücken Sie zum Beenden auf **MODE**.

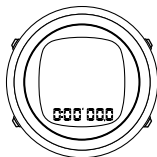
Für das Speicherintervall stehen folgende Optionen zur Verfügung:
1, 2 und 5 Sekunden.

3.13 Stoppuhr

Die Stoppuhr kann zum Messen von Zwischenzeiten und abgelaufenen Zeiten eingesetzt werden.

So aktivieren Sie die Stoppuhr:

1. Drücken Sie im Zeitmodus auf [UP] oder [DOWN], um durch die untere Zeile zu scrollen, bis die Stoppuhr angezeigt wird.



2. Drücken Sie zum Starten bzw. Anhalten der Stoppuhr auf [SELECT].
 3. Zum Nehmen von Zwischenzeiten drücken Sie auf [DOWN].
 4. Halten Sie [SELECT] gedrückt, um die Stoppuhr zurückzusetzen.
- Mit [DOWN] können Sie nach dem Anhalten der Stoppuhr durch die Zwischenzeiten scrollen.

3.14 Oberflächenzeit und Flugverbotszeit

Der Suunto D4f zeigt nach dem Auftauchen weiterhin sicherheitsrelevante Daten und Alarme zum letzten Tauchgang an. Wenn Sie nach Ihrem Tauchgang warten müssen, bevor Sie wieder fliegen können, wird in allen Modi ein Flugverbotsymbol angezeigt.



Wenn Sie mehr Informationen zu Ihrer Oberflächenzeit und Flugverbotszeiten sehen möchten, müssen Sie den Tauchmodus öffnen.

Der Suunto D4f zeigt die verstrichene Zeit seit Ihrem Auftauchen im Feld **Surf t.** (Zeit an der Oberfläche) an. Das Flugzeugsymbol bedeutet, dass Sie nicht fliegen sollten. Der Countdown zu dem Zeitpunkt, an dem Sie sicher fliegen können, wird im Feld **No Fly** (Nicht Fliegen) angezeigt.



Wenn ein einzelner Freitauchgang länger als zehn Minuten dauerte, oder wenn ein Tauchgang im **Gauge** (Gauge)-Modus

(Bottom-Timer) durchgeführt wurde, beträgt die Flugverbotszeit immer 48 Stunden.

⚠ *WARNING: SOLANGE DAS GERÄT EINE FLUGVERBOTSZEIT HERUNTERZÄHLT SOLLTEN SIE NICHT FLIEGEN. AKTIVIEREN SIE DEN COMPUTER VOR EINEM FLUG, DAMIT SIE DIE VERBLEIBENDE FLUGVERBOTSZEIT ÜBERPRÜFEN KÖNNEN! Fliegen oder Reisen in größere Höhen innerhalb der Flugverbotszeit können das Risiko einer Dekompressionserkrankung wesentlich erhöhen. Beachten Sie die Empfehlungen des Divers Alert Network (DAN). Für das Fliegen nach dem Tauchen gibt es keine Regel, mit der eine Dekompressionserkrankung vollständig ausgeschlossen werden kann!*

Das Divers Alert Network (DAN) empfiehlt für Flugverbotszeiten Folgendes:

- Vor dem Abheben eines Düsenverkehrsflugzeugs auf Reisehöhe (bis zu 2400 m) ist eine Oberflächenpause von mindestens 12 Stunden notwendig, damit eine gewisse Sicherheit für den Taucher besteht, symptomfrei zu fliegen.
- Taucher, die tägliche oder mehrere Tauchgänge für mehrere Tage hintereinander planen, oder Tauchgänge planen, in denen Dekompressionsstopps nötig sind, müssen besondere Vorsichtsmaßnahmen ergreifen und eine mehr als zwölfstündige Pause vor einem Flug einplanen. Zudem empfiehlt die Undersea and Hyperbaric Medical Society (UHMS) Tauchern, die mit normalen Luftflaschen tauchen und keine Symptome der

Dekompressionskrankheit zeigen, 24 Stunden nach ihrem letzten Tauchgang zu warten, bevor sie in einem Flugzeug mit Kabinendruck auf bis zu 2.400 m Höhe fliegen. Zu dieser Empfehlung gibt es nur zwei Ausnahmen:

- Wenn die gesamte Tauchzeit eines Tauchers in den letzten 48 Stunden unter 2 Stunden lag, wird eine zwölfstündige Oberflächenpause vor dem Flug empfohlen.
- Nach einem Tauchgang mit Dekompressionsstopp sollten mindestens 24 Stunden, wenn möglich 48 Stunden, bis zum nächsten Flug gewartet werden.

Suunto empfiehlt, Flüge gemäß den DAN- und UHMS-Richtlinien wahrzunehmen und auch die Flugverbotsbedingungen des Tauchcomputers einzuhalten.

3.15 Ton

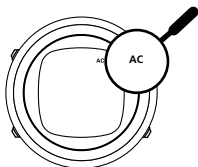
Der Ton des Gerätes kann ein- und ausgeschaltet werden. Wenn der Ton stumm geschaltet ist, gibt es keine akustischen Alarmer.

Ton einstellen:

1. Halten Sie im Zeitmodus die Taste [DOWN] gedrückt.
2. Scrollen Sie durch Drücken von [DOWN] oder [UP] zu **Tones** (Töne) und danach auf [SELECT].
3. Drücken Sie auf [DOWN] oder [UP], um zwischen Ein/Aus umzuschalten und bestätigen Sie mit [SELECT].
4. Drücken Sie zum Beenden auf [MODE].

3.16 Wasserkontakt

Der Wasserkontakt befindet sich seitlich am Gehäuse. Unter Wasser sind die Kontaktpole durch die Leitfähigkeit des Wassers verbunden. Der Suunto D4f schaltet automatisch in den Tauchstatus um, wenn Wasser erkannt wird und der Tiefenmesser den Wasserdruck bei 1,2 m erkennt.



AC (AC) wird angezeigt, bis der Wasserkontakt deaktiviert wird. Es ist wichtig, den Bereich des Wasserkontakts sauber zu halten. Verunreinigungen oder Schmutz können die automatische Aktivierung bzw. Deaktivierung verhindern.

 **HINWEIS:** Feuchtigkeit, die sich rund um den Wasserkontakt gebildet hat, kann die Aktivierung des Tauchmodus verursachen. Dies kann beispielsweise beim Händewaschen oder Schwitzen passieren. Deaktivieren Sie zum Sparen des Batteriestroms den Wasserkontakt, indem Sie ihn mit einem weichen Handtuch reinigen bzw. trocknen.

4 PFLEGE UND SUPPORT

4.1 Hinweise zur Handhabung

Der Suunto D4f Tauchcomputer ist ein hochwertiges Präzisionsinstrument. Er wurde zwar zum Standhalten der Strapazen beim Tauchen konzipiert, muss jedoch mit derselben Pflege und Vorsicht wie jedes andere Präzisionsinstrument behandelt werden.

Behandeln Sie das Instrument sorgfältig – lassen Sie es nicht fallen, und setzen Sie es keinen Stößen aus.

Legen Sie das Armband Ihres Tauchcomputers nicht zu fest um das Handgelenk. Sie müssen einen Finger zwischen das Armband und Ihr Handgelenk schieben können.

Spülen Sie es nach dem Gebrauch mit sauberem Wasser und einer milden Seife ab, und reinigen Sie das Gehäuse vorsichtig mit einem weichen, feuchten Tuch oder Fensterleder.

Verwenden Sie nur Originalzubehör von Suunto – Schäden, die auf nicht originales Zubehör zurückzuführen sind, sind von der Garantie ausgenommen.

Halten Sie die Bereiche der Wasserkontakte und Tiefensensoren auf beiden Seiten der Uhr sauber. Reinigen Sie sie mit sauberem Wasser und einer weichen Bürste, wie z. B. einer Zahnbürste.

Versuchen Sie nie, das Gehäuse Ihres Tauchcomputers zu öffnen. Lassen Sie Ihren Suunto D4f alle zwei Jahre in einem Suunto Service Center warten.

In diesem Service wird eine Überprüfung der generellen Funktion und der Wasserdichtigkeit durchgeführt, und die Batterie wird ausgetauscht. Für diesen Service sind spezielle Werkzeuge und entsprechende Schulung erforderlich, versuchen Sie nicht, diesen Service selbst durchzuführen.

Sollte Wasser in das Gehäuse oder Batteriefach eingedrungen sein, lassen Sie das Instrument sofort in Ihrem Suunto Service Center überprüfen.

Der optional erhältliche Kratzschutz des Suunto D4f schützt das Display gegen Kratzer. Der Kratzschutz kann separat von Ihrem autorisierten Suunto Händler erworben werden.

Sollten Sie Kratzer, Sprünge oder andere Mängel am Display entdecken, die seine Haltbarkeit beeinträchtigen könnten, wenden Sie sich bitte sofort an Ihren autorisierten Suunto Händler.

Schützen Sie Ihr Gerät gegen Stöße, starke Hitze, direktes Sonnenlicht und chemische Substanzen.

Bewahren Sie Ihren Tauchcomputer an einem trockenen Ort auf, wenn Sie ihn nicht verwenden.

4.2 Wasserfestigkeit

Suunto D4f ist bis 100 Meter (328 ft) wasserdicht und entspricht der Norm ISO 6425 für Tauchuhren.

Um die Wasserdichtigkeit beizubehalten, empfehlen wir:

- Das Gerät nur bestimmungsgemäß zu verwenden
- Reparaturarbeiten nur von einem autorisierten Suunto Servicezentrum, Partner oder Händler durchführen zu lassen
- Die Uhr frei von Schmutz und Sand zu halten

- Nie zu versuchen, das Gehäuse selbst zu öffnen
- Zu vermeiden, dass die Uhr rasch wechselnden Luft- und Wassertemperaturen ausgesetzt ist
- Die Uhr immer mit sauberem Süßwasser zu reinigen, nachdem sie im Salzwasser verwendet wurde
- Stöße zu vermeiden und die Uhr nicht fallen zu lassen

4.3 Batterieaustausch

Auf dem Suunto D4f wird ein Batteriesymbol als Warnung angezeigt, wenn die Batterieleistung zu niedrig ist. In diesem Fall sollten Sie Ihren Suunto D4f erst wieder zum Tauchen verwenden, nachdem die Batterie ausgetauscht wurde.

Lassen Sie die Batterie in einem autorisierten Suunto Service Center austauschen. Um das Eintreten von Wasser in das Batteriefach oder den Computer zu vermeiden, ist es unbedingt erforderlich, dass die Batterie ordnungsgemäß ausgetauscht wird.

Verursachte Schäden durch unsachgemäßen Einbau der Batterie fallen nicht unter die Garantie.

Die gesamten Verlaufs- und Logbuchdaten, sowie persönlichen, Höhen- und Alarmeinstellungen bleiben im Speicher des Tauchcomputers, und stehen auch nach dem Austausch der Batterie weiterhin zur Verfügung. Alle sonstigen Einstellungen werden auf die werksseitigen Werte zurückgestellt.

5 REFERENZWERT

5.1 Technische Daten

Abmessungen und Gewicht

- Länge: 50 mm (1,97 in)
- Breite: 50 mm (1,97 in)
- Höhe: 16,0 mm (0,61 in)
- Gewicht: 85 g (3,0 oz)

Betriebsbedingungen

- Wasserdicht bis: 100 m (328 ft) (erfüllt ISO 6425)
- Normaler Höhenbereich: 0 bis 3.000 m (0 bis 10.000 ft) über dem Meeresspiegel
- Betriebstemperatur: 0° C bis 40° C (32° F bis 104° F)
- Aufbewahrungstemperatur: -20° C bis +50° C (-4° F bis +122° F)
- Wartungszyklus: 2 (zwei) Jahre

Tiefenmesser

- Drucksensor mit Temperatursausgleich
- Maximaler statischer Druck: 10 bar (145 psi) (entspricht EN 13319 und ISO 6425)
- Genau bis 100 m (328 ft), erfüllt EN 13319
- Tiefenanzeigebereich: 0 bis 300 m (0 bis 984 ft)
- Auflösung: 0,1 m von 0 bis 100 m (1 ft von 0 bis 328 ft)

Temperaturanzeige

- Auflösung: 1°
- Anzeigebereich: -20° C bis +50° C (-4° F bis +122° F)

- Genauigkeit: $\pm 2^{\circ}\text{C}$ ($\pm 3,6^{\circ}\text{F}$) innerhalb von 20 Minuten nach Temperaturwechsel

Weitere Anzeigen

- Tauchzeit: 0 bis 999 min
- Oberflächenzeit: 0 bis 99 Std. 59 Min.
- Tauchgangzähler: 0 bis 999 für Wiederholungstauchgänge

Kalenderuhr

- Genauigkeit: $\pm 25\text{ Sek./Monat}$ (bei 20°C / 68°F)
- 12/24 Std. Anzeige

Stoppuhr

- Genauigkeit: 1 Sekunde
- Anzeigebereich: 0:00 - 99:59
- Auflösung: 1 Sekunde

Logbuch

- Speicherintervall im Modus Freitauchen: 2 Sekunden (Standard)
- Speicherkapazität: ca. 3,5 Std. bei einem Aufzeichnungsintervall von 2 Sekunden

5.2 Gesetzliche Anforderungen

5.2.1 CE EMC

Suunto Oy erklärt hiermit, dass dieses Gerät den wesentlichen Anforderungen und sonstigen relevanten Bestimmungen der Richtlinie 2004/108/EG entspricht.

5.2.2 EN 13319

EN 13319 ist eine europäische Norm für Tauch-Tiefenmessgeräte. Die Tauchcomputer von Suunto entsprechen dieser Norm.

5.3 Handelszeichen

Suunto D4f, ihre Logos und sonstige Handelszeichen und von Suunto gewählten Namen sind eingetragene oder nicht eingetragene Marken von Suunto Oy. Alle Rechte vorbehalten.

5.4 Patenthinweis

Dieses Produkt ist durch folgende Patentanmeldungen und ihre entsprechenden nationalen Rechte geschützt: US 5.845.235. Es können weitere Patentanträge bestehen.

5.5 Eingeschränkte internationale Garantie

Suunto garantiert, dass Suunto oder ein von Suunto autorisiertes Servicezentrum (im Folgenden "Servicezentrum") Material- oder Verarbeitungsfehler, die während des Garantiezeitraums aufgetreten sind, gemäß den Bedingungen dieser eingeschränkten internationalen Garantie nach eigenem Ermessen kostenlos durch a) Reparatur, b) Ersatz oder c) Rückerstattung des Kaufpreises behebt. Diese eingeschränkte internationale Garantie ist unabhängig vom Erwerbsland des Produkts gültig und durchsetzbar. Diese eingeschränkte internationale Garantie schränkt Ihre Rechtsansprüche nicht ein, die Ihnen gemäß einer verpflichtenden nationalen Rechtsprechung im Zusammenhang mit dem Verkauf von Verbrauchsgütern zustehen.

Garantiefrist

Der Zeitraum für die eingeschränkte internationale Garantie beginnt mit dem Datum des ursprünglichen Produkterwerbs im Einzelhandel.

Die Garantiezeit für Produkte und kabellose Dive Sender beträgt 2 (zwei) Jahre, sofern nicht anderweitig angegeben.

Für Zubehör einschließlich, aber nicht darauf beschränkt, kabellose Sensoren und Sender, Ladegeräte, Kabel, aufladbare Batterien, Riemen, Armbänder und Schläuche gilt eine Garantiefrist von 1 (einem) Jahr.

Ausschlüsse und Einschränkungen

Diese eingeschränkte internationale Garantie gilt nicht für:

1. 1. a) normale Abnutzung wie Kratzer, Abrieb, oder Farb- bzw. Materialveränderungen bei nicht-metallischen Riemen, b) Defekte, die durch groben Umgang entstanden sind, oder c) Defekte oder Schäden infolge von Handhabung entgegen dem vorgesehenen oder empfohlenen Verwendungszweck, aufgrund unsachgemäßer Pflege, aufgrund von Fahrlässigkeit oder Unfällen, wie Herunterfallen oder Quetschen;
2. 2. bedruckte Materialien und Verpackungen;
3. 3. Schäden oder vorgebliche Schäden, die durch Verwendung des Produkts mit Produkten, Zubehör, Software und/oder Serviceleistungen entstanden sind, die nicht von Suunto hergestellt oder geliefert wurden;
4. 4. nicht wiederaufladbare Batterien.

Suunto garantiert nicht, dass das Produkt oder Zubehör unterbrechungs- oder fehlerfrei funktioniert, oder, dass das Produkt oder Zubehör in Verbindung mit der Soft- oder Hardware von Fremdfirmen funktioniert.

Diese eingeschränkte internationale Garantie ist nicht durchsetzbar, wenn das Produkt oder Zubehör:

1. abweichend vom vorgesehenen Gebrauch geöffnet wurde;
2. mit nicht zugelassenen Ersatzteilen repariert bzw. durch ein nicht autorisiertes Servicezentrum verändert oder repariert wurde;
3. deren Seriennummer, wie von Suunto im alleinigen Ermessen festgestellt, in irgendeiner Weise entfernt, verändert oder unleserlich gemacht wurde; oder
4. wenn sie Chemikalien ausgesetzt waren, einschließlich Sonnenschutz- und Insektenschutzmitteln u.a.

Nutzung des Garantieservice von Suunto

Um eine Garantieleistung von Suunto beantragen zu können, müssen Sie den entsprechenden Kaufbeleg vorlegen. Um weltweit Dienstleistungen im Rahmen der internationalen Garantie in Anspruch nehmen zu können, müssen Sie Ihr Produkt online unter www.suunto.com/mysuunto registrieren. Weitere Informationen zur Inanspruchnahme von Garantieleistungen erhalten Sie unter www.suunto.com/warranty, bei Ihrem autorisierten örtlichen Suunto Händler oder telefonisch beim Suunto Contact Center.

Haftungsbeschränkung

In dem gemäß den geltenden zwingenden Rechtsvorschriften maximal zulässigen Umfang ist diese eingeschränkte internationale Garantie Ihr einziges und ausschließliches Rechtsmittel. Sie ersetzt alle sonstigen ausdrücklichen oder implizierten Garantien. Suunto übernimmt keinerlei Haftung für besondere und zusätzliche Schadensansprüche, Nebenschäden, Bußgelder oder Folgeschäden, einschließlich u.a. Verlust von erwartetem Gewinn, Datenverlust, Nutzungsausfall, Kapitalaufwendungen, Kosten für Ersatzausrüstungen oder -einrichtungen, Ansprüche Dritter, Sachschäden, die sich aus dem Kauf oder Gebrauch des Produkts oder aus einer Garantieverletzung, einem Vertragsbruch, Fahrlässigkeit, Produktfehlern, unerlaubter Handlung oder rechtlichen oder gesetzlichen Umständen ergeben. Dies gilt auch für den Fall, dass Suunto die Wahrscheinlichkeit dieser Schäden bekannt war. Suunto haftet nicht für Verzögerungen bei der Erbringung von Garantieleistungen.

5.6 Copyright

© Suunto Oy 10/2012. Alle Rechte vorbehalten. Suunto, die Namen der Produkte von Suunto, deren Logos und sonstige Handelszeichen und Namen von Suunto sind eingetragene oder nicht eingetragene Marken von Suunto Oy. Dieses Dokument und sein Inhalt sind Eigentum der Firma Suunto Oy und ausschließlich für den Kundengebrauch bestimmt, um Kenntnisse und relevante Informationen zum Betrieb der Suunto Produkte zu vermitteln. Der Inhalt dieses Dokuments darf ohne die vorherige schriftliche

Genehmigung von Suunto Oy weder für einen anderen Gebrauch verwendet oder weitergegeben noch in anderer Form verbreitet, veröffentlicht oder vervielfältigt werden. Wir haben zwar größte Sorgfalt walten lassen, um sicherzustellen, dass die in diesem Dokument enthaltenen Informationen umfassend und korrekt sind, doch wird für ihre Richtigkeit keine stillschweigende oder ausdrückliche Gewähr übernommen. Der Inhalt dieses Dokuments kann ohne Ankündigung jederzeit geändert werden. Seine aktuelle Fassung kann unter www.suunto.com heruntergeladen werden.

INDEX

A

- Aktivierung
 - Überprüfungen vor dem Tauchgang, 12
- Alarm, 22
- Alarme, 14
- Apnoe-Timer, 16

B

- Batterie, 39
 - Anzeigen, 19
- Benachrichtigungen, 14

D

- Datumsanzeige, 20
- Display, 9
 - Kontrast, 23

E

- Einheiten, 21
- Einrichtung, 9

F

- Flugverbotszeit, 33
- Freitauchmodus, 29
 - Meldungen zur Tauchtiefe, 29

- Oberflächen-Countdown-Timer, 30

H

- Hintergrundbeleuchtung, 18

L

- Logbuch, 24

M

- Modi
 - Modi ändern, 9
 - Tauchgang, 27

N

- Nummerierung von Tauchgängen, 27

O

- Oberflächenzeit, 33

S

- Speicherintervall, 31
- Stoppuhr, 32
- Symbol, 10

T

- Tauchhistorie
 - Speichermodus, 24

- Tauchmodi, 27
 - Frei, 29
- Tauchzeitalarm, 31
- Termin, 21
- Tiefenalarm, 23
- Ton, 35

W

- Warnungen, 14
- Wartung
 - Pflege, 37
- Wasserkontakt
 - AC-Symbol, 36

Z

- Zeit, 20
 - Dualzeit, 22
- Zeitmodus, 20



SUUNTO CUSTOMER SUPPORT

1. www.suunto.com/support
www.suunto.com/mysuunto

2.

AUSTRALIA	+61 1800 240 498
AUSTRIA	+43 720 883 104
CANADA (24/7)	+1 855 624 9080
CHINA	+86 400 661 1646
FINLAND	+358 9 4245 0127
FRANCE	+33 4 81 68 09 26
GERMANY	+49 89 3803 8778
ITALY	+39 02 9475 1965
JAPAN	+81 3 4520 9417
NETHERLANDS	+31 1 0713 7269
NEW ZEALAND	+64 9887 5223
RUSSIA	+7 499 918 7148
SPAIN	+34 91 11 43 175
SWEDEN	+46 8 5250 0730
SWITZERLAND	+41 44 580 9988
UK (24/7)	+44 20 3608 0534
USA (24/7)	+1 855 258 0900